

Roman Pfeifer

**Nachtstück**  
(2008)

für Kontrabass

„Die Nacht war dunkel, und es gab da keine Beleuchtung, keine Fahrbahn- oder Seitenmarkierung, keine Leitplanken, überhaupt nichts außer dem dunklen Asphalt, der durch die flache Landschaft lief, mit den Höhenzügen in der Ferne und zwischendurch Fabrikschornsteine, Masten, Rauch und farbige Lichter. Diese Fahrt war eine Offenbarung. Die Straße und ein großer Teil der Landschaft war künstlich, und doch konnte man es nicht als ein Kunstwerk bezeichnen. (...) Es schien, daß es da eine Wirklichkeit gab, für die die Kunst keinen Ausdruck hatte.“

(Tony Smith, 1952)

## Skordatur:

Der Kontrabass soll in folgender Weise umgestimmt werden. Die IV. Saite wird auf Eb herunter gestimmt. Die genaue Tonhöhe der anderen Saiten wird nach Teiltönen der IV Saite bestimmt. So wird die G-Saite beispielsweise ein wenig tiefer gestimmt bis sie mit dem 5. Teilton der IV. Saite übereinstimmt. Die Stimmung der andren Saiten ergibt sich aus folgendem Schema.

nach Klavier stimmen

IV IV<sup>11</sup> III<sup>8</sup> IV<sup>7</sup> II<sup>4</sup> IV<sup>5</sup> I<sup>2</sup>

## Flageolets:

pizz

*f*  
IV<sup>7</sup>

Bei Flageolets werden in der oberen Zeile das klingende Resultat und zweiten System der Griffpunkt auf der entsprechenden Saite notiert, darunter die Angaben zu Saite und Teilton. Die Angaben zur Griffposition sind so notiert als wäre das Instrument nicht umgestimmt.

Die Ansprache der Flageolett Pizzikati kann man verbessern, indem der Kontakt des Fingers zur Saite direkt nach dem Anschlag gelöst wird.

Die Angaben zur Griffposition sind als Vorschläge zu verstehen. Andere Positionen die den gleichen Teilton erzeugen können vom Spieler frei gewählt werden. Zur Übersicht hier eine D-Saite mit den entsprechenden Positionen der Griffe und den ihnen entsprechenden Teiltönen.

Generell gilt das je höher die Lage der Griffposition desto leichter die Ansprache der Flageolets.

The diagram illustrates the D-string of a stringed instrument, showing fret positions and the corresponding partial tones (flageolets) produced. The top staff shows the fret positions (indicated by diamonds) and the partial tones (indicated by diamonds with a # or a diamond). The bottom staff shows the fret positions (indicated by diamonds) and the corresponding partial tones (indicated by diamonds with a # or a diamond). The fret positions are numbered 1 through 8, and the partial tones are numbered 1 through 8. The fret positions are 1, 3, 5, 7, 8, 7, 5, 3, 2, 7, 5, 8, 3, 7, 4. The partial tones are 1, 8, 7, 6, 5, 4, 7, 3, 8, 5, 7, 2, 7, 5, 8, 3, 7, 4.

An manchen Stellen sind ausgefüllte Notenköpfe (Rauten) zu finden. Diese sollen Hinweise geben auf die verschiedenen Bereiche der Obertonreihe die durch die Bogenposition angeregt werden.

## Bogentechnik:

Bogenposition:

Xtasto	auf dem Griffbrett
tasto	am Griffbrett
ord	normal
pont	am Steg
Xpont	extrem am Steg (Grundton kaum noch wahrnehmbar)
sul pont	auf dem Steg (angegebene Saite färbt ab)



tonloses Spiel auf dem Steg

Bogengeschwindigkeit.

slow	langsamer Bogen
fast	schneller Bogen

## Bogendruck:

Xflaut	sehr wenig Bogendruck, Grundton kaum hörbar Zumeist mit hoher Bogengeschwindigkeit soweit nicht anders angegeben.
flaut	wenig Bogendruck, Grundton erkennbar, Hohe Bogengeschwindigkeit
press	überhöhter Bogendruck, Grundton erkennbar,
Xpress	stark überhöhter Bogendruck, Grundton verschwindet.

## Bogenvibrato:



Druck vibrato.      Vibrato durch Veränderung des Bogendrucks

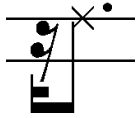


Ondulation. Vibrato durch angetäuschten Saitenwechsel

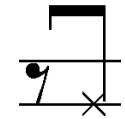


Bogen von einer Kante zur anderen hin und her drehen, Strichstelle permanent verändern (arco mobile)

## Perkussion auf dem Korpus



Hohes klares Holzgeräusch mit den Knöcheln oder einer Fingerkuppe auf den Korpus Schlagen.



Dumpfer Trommelartiger Klang mit dem Handballen auf den Korpus oder die Rückwand schlagen.

♩ = 80

Xflaut

pizz

6- 6- 6- 6- 6- 6- 6- 6-

tasto

pizz

pizz

Xflaut

6- 6- 6- 6- 6- 6- 6-

pizz

*f pp*  
IV<sup>7</sup> ||

*f*  
IV<sup>7</sup>

*f pp*  
IV<sup>7</sup> ||

*f*  
IV<sup>7</sup>

*p* sempre

8

8

8

pizz

pizz

Xflaut

6- 6- 6- 6- 6- 6- 6- 6-

3- V 3-

sul pont

tasto

*mp* *pp* *mp* *pp*

*f*  
IV<sup>7</sup>

*f pp*  
3 ||

*mf* *pp*

*p*







48 pizz

flaut

Xpont

pont

flaut

pont

*f* *p* *pp* *mf* *f* *ff* *ff* *ppp*

IV<sup>7</sup> || IV<sup>4</sup> || IV<sup>4</sup> IV<sup>7</sup> || III<sup>5</sup> II<sup>4</sup> ||

*p*

58 pizz

flaut

Xtasto

ord

ord

press

pont

Teiltöne aus dem Spektrum hervortreten lassen

4 5 6 7 8

III<sup>5</sup> IV<sup>7</sup> II<sup>4</sup> | I<sup>3</sup> || *pppp* | I<sup>3</sup> || *pppp* | III<sup>5</sup> *ppp* || III

68

68 sul pont

68 pont

68

78

78

78

78

86

86

86

86

*p*

*p*

*p*

*arco*

*mp*

IV<sup>4</sup> III<sup>3</sup> III<sup>3</sup>

96

♩ = 60-64

96

96

96

*pizz*

*pizz*

*pizz*

*pizz*

*pizz*

*arco*

*arco*

*arco*

*arco*

*mp*

*mp*

*mp*

*mp*

*f*

*f*

III<sup>3</sup> III IV<sup>5</sup> I<sup>2</sup> III<sup>2</sup> III<sup>3</sup> IV<sup>3</sup>

♩ = 80

104 pizz

104

104

104

|| 3 || 2 IV 3 || 3 || 2 IV 3 || 3 || 2

110

110

110

|| 3 || 7 IV 3 || 3 || 5 IV 3 || 7 || 5 IV 3 || 7 ||

arco

♩ = 60-64

117 pizz

117 8

117 8

117 8

*mf ff mf p ppp mf mp ff p pp mf mp ff p p mf mf p ff mp mf ff mp p mf mf mp*

117 III<sup>6</sup> II<sup>5</sup> IV<sup>2</sup>

125

125 8

125 8

125 8

*ff p f mf p ff ff mf ff p mf mf ff p ff mp p mf ff*